Schweizer Bank verliert Kundengold

08.07.2019 | Egon von Greyerz

Lassen Sie nicht zu, dass Ihr Gold von einer Bank verwahrt wird. Es könnte sein, dass man es dort nicht mehr findet. Ein Goldanleger erzählte uns kürzlich, dass seine Schweizer Bank das Kundengold aus dem Safe der Bank in eine private Lagereinrichtung im Namen der Bank verlagert hatte, in Zürich. Der Kunde war von diesem Vorgang unterrichtet. Doch dann fingen die Probleme an.

Das Gold war zugewiesen und der Kunde hatte die Barrennummern. Nun wollte er das Gold über unsere Firma verwahren lassen und unterrichtete die Bank darüber. Doch das Gold war nicht mehr da. Das Gold hätte separat und zugriffsbeschränkt gelagert werden sollen, stattdessen hatte die Bank es in einem Gemeinschaftstresor verwahrt. Die zugewiesenen und nummerierten Barren des Kunden waren jetzt unauffindbar.

Vermutlich wird die Bank die Haftung übernehmen und neue Barren für den Kunden kaufen. Es beweist jedoch wieder einmal, dass die Goldlagerung in einer Bank keine sichere Sache ist. Wir haben immer wieder solche Probleme bei Schweizer Banken (kleine oder große) miterlebt.

Wenn Banken unter Druck geraten, werden sie sich Kundengold borgen

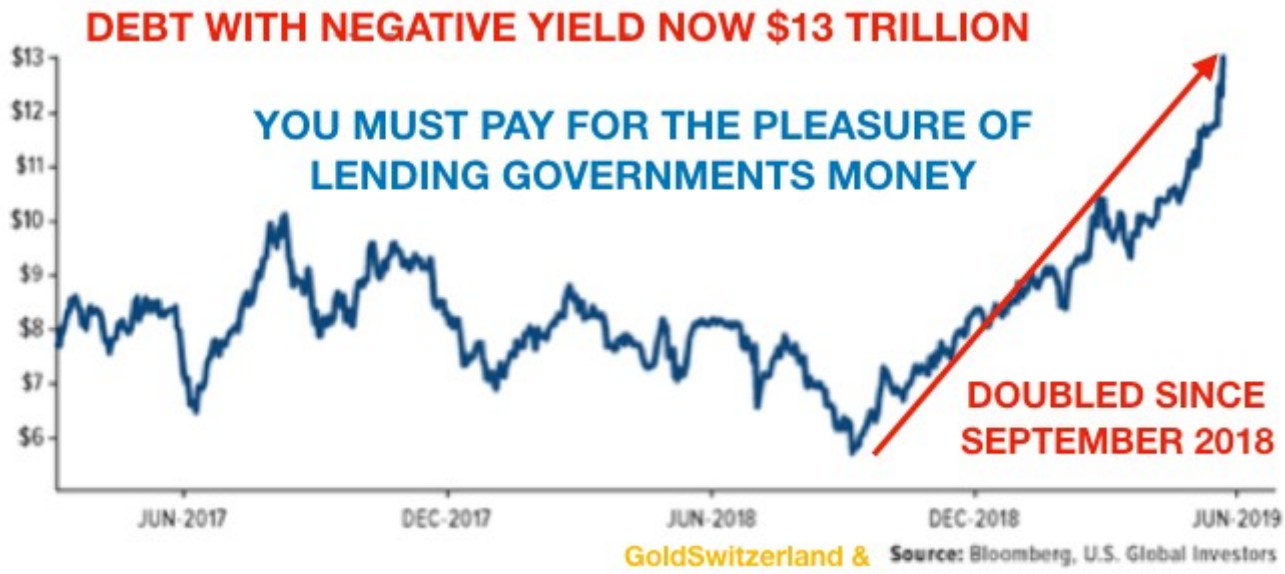
In normalen Zeiten, wenn physisches Gold noch verfügbar ist, wird die Bank das Problem auf jeden Fall beheben. Wenn es jedoch Engpässe gibt und die Bank unter Druck gerät, könnte es ohne Weiteres vorkommen, dass sie sich Kundengold "leiht". Sollte dann kein anderes Gold mehr verfügbar sein, könnte der Bank eine Verbindlichkeit entstanden sein, die sich nicht mehr begleichen ließe, gerade bei rapide steigenden Goldpreisen.

Ich warne also erneut Anleger davor, ihr physisches Gold in einem Bankentresor oder einem Bankenschließfach zu verwahren. Wenn die nächste Finanzkrise beginnt, werden sie ihr Gold nicht mehr aus dem Bankentresor bekommen und sie werden auch keinen Zugang zu ihren Bankenschließfächern haben. Natürlich wird die Bank ihnen erzählen, das Gold im Fach gehöre ihnen, doch ich würde der Bank nicht trauen. Zudem könnten die Türen der Bank für seine sehr lange Zeit geschlossen bleiben. Auch wenn sie am Ende Zugang bekommen, so könnte das Jahre dauern.

Viel besser, man lagert das Gold privat in einer sicheren Tresoreinrichtung, zu der man jederzeit physischen Zutritt hat.

Den Staat bezahlen, damit er einem das Geld abnimmt

Der Gesamtmarkt für Staatsanleihen hat einen Umfang von ca. 50 Billionen $. Davon 13 Billionen $ zu Negativzins. Es ist für mich völlig unverständlich, wie jemand bankrotten Staaten Geld leihen kann.



Erstens: Da die meisten Währungen seit Gründung der Fed (1913) effektiv 97%-99% ihres Wertes verloren haben, bekommt man unter Garantie weniger reales Geld zurück als man investierte, wenn man eine Staatsanleihe länger als einige Monate hält.

Zweitens: Kein Staat wird in der Lage sein, seine Schulden in den kommenden Jahren zurückzuzahlen. Und bald werden Staaten den Punkt erreicht haben, dass sie nicht einmal mehr die Zinsen zahlen können.

Wie kann es sein, dass Investoren 13 Billionen $ ihres Geldes an Regierungen verleihen und auch noch für das Privileg zahlen, dass ihr Geld in staatlichen Händen ist? Das ist völlig absurd. Man gibt sein Geld einem insolventen Land und muss dieses - für die große Ehre - auch noch bezahlen.

Wohin sein Geld stecken: Portugal oder Gold?

Nehmen wir das kleine Portugal als Beispiel. Das Land ist mit 125% des BIP massiv verschuldet, zudem hat es negative Zinsen für 2- bis 5-jährige Anleihen. Was würden Sie tun? Würden Sie einem Land Geld leihen, dass dieses niemals zurückzahlen wird und zum Spaß noch Geld dafür bezahlen, oder würden Sie Gold kaufen?

Gold ist das einzige Geld, das 5.000 Jahre überlebt hat, und auch das einzige Geld, das seine Kaufkraft erhalten hat. Es ist zudem von keiner Gegenpartei abhängig und vollkommen unbelastet und schuldenfrei. Darüber hinaus ist es vollkommen liquide und kann für Tauschgeschäfte eingesetzt werden. Ich bezweifle, dass irgendjemand eine portugiesische Staatsanleihe im Jahr 2025, wenn diese vollkommen wertlos ist, als Zahlungsmittel akzeptieren wird. Ich bin jedoch fest überzeugt, dass jeder eine Goldmünze oder einen Goldbarren akzeptieren wird.

Vietnamesen kaufen Wohnungen mit Gold

Im Fernen Osten halten viele Menschen lieber Gold oder Fremdwährung als Landeswährung. Vor Kurzem berichtete die Bangkok Post, dass Gold für Hauskäufe in Vietnam eingesetzt wird. Ein Ladeninhaber aus Hanoi kaufte eine neue 138.000 $ teure Eigentumswohnung für 50% Gold und 50% Bargeld. Er meinte dazu: "Der Grund war, dass der Verkäufer keinen Banktransfer wollte. Für uns ist es ziemlich normal, Dinge mit Gold und Bargeld zu kaufen."

Im Zeitungsartikel hieß es auch, dass Vietnam zwar eine der am schnellsten wachsenden Ökonomien der Welt sei, "in Hinblick auf den globalen Trend bargeldloser Bezahlung aber noch mittelalterlich ist.".

Hmmm! Scheint ganz so, als ob der Ladeninhaber eine Menge mehr versteht als der Journalist. Der Ladeninhaber versteht und traut dem zeitlosen Wert von Gold mehr als dem Papiergeld, das wahrscheinlich in den kommenden Jahren wertlos wird. Es sieht ganz so aus, als würde wahrscheinlich der Journalist ins Mittelalter zurückfallen, wenn das Papiergeld in den kommenden Jahren stirbt.

Der Ladeninhaber ist die Bestätigung für die Weisheit des Ostens, über die wir so oft reden. Inder, Chinesen, Vietnamesen, Thailänder und Menschen aus vielen anderen Ländern des Ostens stecken einen großen Teil ihrer Ersparnisse in Gold, weil sie wissen, dass dies die mit Abstand beste Form der Vermögenssicherung ist. Hätten das die Menschen in Simbabwe, Argentinien oder Venezuela getan, so hätte sie das vor Armut und Elend gerettet.

Kaufen Sie ein Haus in Gold 93% günstiger

Wenn die Anlagekurse einbrechen und Gold aufwertet, wird man in der Lage sein, ein Haus für einen Bruchteil der heutigen Kosten zu kaufen, besonders dann, wenn man in Gold gespart hat - so wie der vietnamesische Ladeninhaber.

Schauen wir uns den kommenden Einbruch der Preise für ein neues Haus in den USA an. Heute liegt der durchschnittliche Preis für ein neues Haus bei 335.000 $. 1963 waren es 17.000 $ - also eine Verzwanzigfachung (20 x). Bei einer Implosion von Anlageblasen scheint eine Rückkehr zum Preisniveau von 1985 wahrscheinlich. Das entspräche einem 75%igen Verfall der Hauspreise. Wenn Kredite versiegen und Zinssätze steil ansteigen, wäre das meiner Meinung nach die minimale Verlustrate.

Gehen wir nun auch noch davon aus, dass der Goldpreis mit sehr hoher Wahrscheinlichkeit auf 5.000 $ im heutigen Geld steigen wird. Meiner Ansicht nach ist das das absolute Minimum; 10.000 $ oder viel mehr ist wahrscheinlicher.

PRICE OF US NEW HOME IN GOLD

	2019	2025	Change
US New House	$ 335,000	$ 84,000	-75%
Gold Price oz	$ 1,410	$ 5,000	+254%
Price in gold oz	235 oz	17 oz	-93%

Die Tabelle oben zeigt, dass ein neues Haus heute 335.000 $ oder 235 oz Gold kostet. 2025, wenn der durchschnittliche Hauspreis um 75% auf 84.000 $ gesunken und Gold um 254% auf 5.000 $ gestiegen ist, würde ein Haus nur noch 17 oz Gold kosten. Das ist Preisverfall von 93 % im Gold gerechnet. Heute klingt das unrealistisch, trotzdem ist es sehr wahrscheinlich.

Drei Arten von Geld

Wenn sich die nächste globale Finanzkrise in den kommenden Jahren zusammenbraut, werden wir massive Geldschöpfung erleben, totale Entwertung der meisten Währungen und Hyperinflation. Die einzige Möglichkeit des Schutzes vor der totalen Zerstörung von Papier-Anlagen ist physisches Goldeigentum und etwas Silber.

Es gibt drei Arten von Geld - Wertloses, Bald Wertloses und Ewiges. Da jegliches Fiat-Geld im Verlauf der Geschichte immer auf NULL gesunken ist, wird dies auch mit dem Dollar und allen anderen Währungen in den kommenden Jahren passieren.

1971 konnte man für die oben im Bild gezeigte 100 $-Note 100 Gramm Gold (etwas mehr als 3 oz) kaufen. Heute kostet dieser 100-Gramm-Barren 4.500 $; für 100 $ würde man nur noch eine kleine Ecke des Barrens bekommen.

Also: Seit 1971 hat der Dollar gegenüber Gold 97,5% seines Wertes verloren. Das heißt, es verbleiben nur noch 2,5% der wahren Kaufkraft. Der Fall des Dollars auf seinen intrinsischen Wert von NULL ist nur eine Frage der Zeit. Doch denken Sie daran: Dieser kommende Fall bedeutet, dass der Dollar in den nächsten Jahren 100% von heute aus verlieren wird.

In den letzten 100 Jahren haben alle Zentralbanken den Wert von Geld zerstört, während die meisten Menschen nichts davon wissen, weil sie nicht verstehen, dass Gold konstante Kaufkraft und ewiges Geld ist und die staatliche Fehlverwaltung der Ökonomie widerspiegelt.

Der kommende Zusammenbruch des Dollars und anderer Währungen wird für die Welt katastrophal sein und verheerende Auswirkungen auf die Wirtschaft der USA und der Welt haben.

Bewegung bei Gold und Aktien

Gold hat sich innerhalb kurzer Zeit um 130 $ bewegt und dabei die 6-Jahre-Maginot-Linie bei 1.350 $ entschieden durchbrochen. Gold müsste recht schnell auf 1.650 $ steigen und später dann auf neue Hochstände.

Bald werden sehr wesentliche Veränderungen stattfinden, wenn die Krise von 2007-09 mit aller Macht zurückkehrt. Die finale Aufwärtsphase am US-Aktienmarkt könnte einige Wochen andauern, und höchstwahrscheinlich nicht länger als 2 Monate. Im Anschluss daran wird ein säkularer Bärenmarkt beginnen, der sich als verheerend erweisen wird für die Wirtschaft, das Finanzsystem und das Papiergeld. Vermögensschutz ist heute wichtiger als jemals zuvor in der Geschichte.

© Egon von Greyerz
Matterhorn Asset Management AG
www.goldswitzerland.com

Dieser Artikel wurde am 04. Juli 2019 auf www.goldswitzerland.com veröffentlicht.

Dieser Artikel stammt von GoldSeiten.de
Die URL für diesen Artikel lautet:
https://www.goldseiten.de/artikel/418988--Schweizer-Bank-verliert-Kundengold.html

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere AGB/Disclaimer!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2024. Es gelten unsere AGB und Datenschutzrichtlinen.